

InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

Das Infoblatt im Internet:

[www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it)

I.P. - Supplemento al nr. 22 del 06/12/2023 der Vinschger – quindicinale – Poste Italiane s.p.a – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ

Dezember 2023



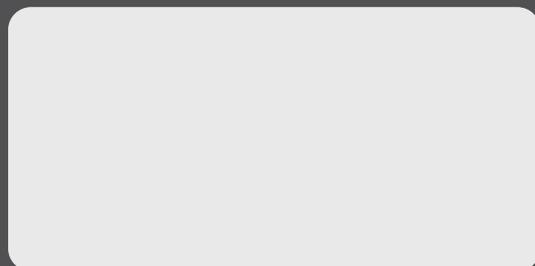
## Hilfe für Menschen, die Hilfe brauchen

16

Fußgänger- und Radunterführung wird gebaut

24

Kulturdorf Latsch: Die Option in Tarsch, ein Rückblick



## ÖFFNUNGSZEITEN

### WASSER- & SAUNAWELT

Di. - Fr. 14.30 - 21.30 Uhr  
Sa. 13.30 - 21.30 Uhr  
So. & Feiertag 10.00 - 21.30 Uhr  
Montag Ruhetag

### FRÜHSCHWIMMEN

Di. & Fr. 08.00 - 10.00 Uhr

### DAMENSAUNA

Do. 14.30 - 18.00 Uhr

An Feiertagen und Schulferien täglich, ohne Ruhetag, von 10.00 - 21.30 Uhr geöffnet (Frühschwimmen und Damensauna entfallen).

Weihnachtsöffnungszeiten:



Samstag, 20.01.24

SAUNA EVENT  
TEAM  
AQUAFORUM

Gutscheine  
online erstellen &  
ausdrucken:  
[www.aquaforum.it](http://www.aquaforum.it)

# DEINE WASSER- & SAUNAWELT

Marktstraße 48, Latsch

Tel. 0473 623 560  
[www.aquaforum.it](http://www.aquaforum.it)

**AquaForum**  
Latsch Laces



# DEINE EISZEIT

## PUBLIKUMSLAUF

Immer samstags, sonntags, an Feiertagen  
und in den Schulferien von 13.30 - 17.00 Uhr

Valtneidweg 1/a, Latsch

Tel. 0473 623 560  
[www.iceforum.it](http://www.iceforum.it)

**IceForum**  
Latsch Laces



Bürgermeister  
Mauro Dalla Barba



## Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Latsch!

Das vergangene Jahr war geprägt von intensiver Arbeit und großem Einsatz für unsere Gemeinde. Es war ein Jahr mit vielen Herausforderungen; neue Projekte wurden begonnen, zahlreiche konnten abgeschlossen werden. Die Steinschläge zählten mitunter zu den größten Belastungen unserer Amtszeit. Leider herrschte teilweise großes Unverständnis in der Bevölkerung, Unmut und Verbesserungsvorschläge wurden uns täglich mitgeteilt. Wir können versichern, dass alle Beteiligten, welche in Kenntnis sämtlicher Informationen und Details waren, täglich ihr Bestes gegeben haben. Der Sonnenberg wird weiterhin laufend von den zuständigen Behörden kontrolliert, um die Sicherheit bestmöglich zu gewährleisten.

Leider können wir nicht immer alle Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung erfüllen. Manchmal ist es auch Zeit für Veränderung, welche am Anfang hart, in der Mitte chaotisch und am Ende wunderbar sein kann. Wir setzen uns das ganze Jahr mit vollem Engagement für das Wohlbefinden un-

serer Bürger\*innen ein. Jetzt erstrahlt unsere Gemeinde in festlichem Glanz und es ist an der Zeit, durchzuatmen.

Gerade im Advent sollten wir uns bewusst machen, dass es auch Momente des Innehaltens braucht, Augenblicke der Ruhe und Zeit für Familie und Freunde. Zahlreiche festliche Veranstaltungen in allen Fraktionen bieten verschiedene Gelegenheiten, sich zu treffen und gemeinsam besinnliche Stunden zu verbringen.

Weihnachten ist die Zeit, in der wir Kinderaugen leuchten sehen und uns an der Unbeschwertheit der Kleinsten erfreuen können. Sie erinnern uns daran, wie wichtig es ist, jene Menschen nicht zu vergessen, die einsam oder krank sind und unsere Hilfe brauchen. Mit der Aktion „zomkommen und helfn“ haben auch heuer wieder Vereine und Verbände ein wertschätzendes Zeichen der Solidarität gesetzt. Lasst uns jenen Menschen unsere Aufmerksamkeit schenken, denen es nicht so gut geht und ihnen das Gefühl geben, dass sie nicht alleine sind.

Bedanken möchten wir uns sowohl bei jenen Bürger\*innen, welche während der Feiertage arbeiten um uns zu

versorgen oder bedürftige Menschen pflegen, als auch bei den vielen Ehrenamtlichen. Durch ihr Engagement im Alltag prägen sie das kulturelle und soziale Leben unserer Gemeinde. Dieser Einsatz und ihre Opferbereitschaft verdienen Anerkennung und Respekt.

Ein Dankeschön geht an den Gemeindevorstand und an den Gemeinderat für die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bürger\*innen. Ein großes Lob möchten wir auch all unseren Mitarbeiter\*innen im Rathaus, im Gemeindebauhof, in den Kindergärten, in der Seilbahn St. Martin i. K., in den Bibliotheken und in den Vereinshäusern aussprechen. Sie sind die Rädchen, die das Uhrwerk „Marktgemeinde Latsch“ am Laufen halten. Danke für eure Unterstützung! Es ist nicht selbstverständlich, was ihr häufig über eure eigentlichen Aufgaben hinaus leistet.

*Ich wünsche allen Bürger\*innen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Kraft im neuen Jahr 2024!*

*Euer Bürgermeister  
Mauro Dalla Barba*

# DU ZÄHLST

SPRACHGRUPPENZÄHLUNG

So geht's:



[sprachgruppenzaehlung.prov.bz.it](http://sprachgruppenzaehlung.prov.bz.it)

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL | PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE | Landesinstitut für Statistik | Istituto provinciale di statistica | Institut provincial de statistica

**WER?** Alle, die am Stichtag **30.09.2023** im Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft waren und ihren Wohnsitz in Südtirol hatten.

**WAS?** Angabe der Sprachgruppe: **deutsch, italienisch oder ladinisch.**

**WARUM?** Das Ergebnis dient als Grundlage für viele Aspekte des Zusammenlebens und für den **Minderheitenschutz** in Südtirol.

**WIE?** Online – schnell, anonym und bequem von daheim aus:

- mit **SPID**
- mit **Bürgerkarte**
- mit **EIK/CIE** (Elektronische Identitätskarte)



# Vizenzenkonferenzen leisten viel Gutes

Vieles, was die Südtiroler Vinzenzgemeinschaft landesweit und auch im Vinschgau zum Wohl von bedürftigen Menschen leistet, wird nicht an die große Glocke gehängt, sondern bleibt zumeist im Verborgenen. Im Hintergrund aber geschieht sehr viel Gutes. Zu verdanken ist das zahlreichen ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern, die in den Vinzenzkonferenzen in den Gemeinden mitarbeiten, bei den „Tafeln“ oder in Kleiderkammern. Im Juli 2022 hat Hans Tappeiner aus Latsch den Vorsitz des Bezirkes Vinschgau übernommen. Er folgte auf die langjährige Bezirksvorsitzende Regina Marth Gardetto aus Martell. Mittlerweile hat Hans Tappeiner einen guten Einblick in die vielseitigen Tätigkeiten der Vinzenzgemeinschaft im Vinschgau gewonnen.

**InfoForum: Herr Hans Tappeiner, warum haben Sie sich bereit erklärt, den Bezirksvorsitz zu übernehmen?**

Hans Tappeiner: Auf der einen Seite war da das Bedürfnis, in der Pension etwas Sinnvolles zu tun. Auf der anderen Seite bin ich auch mit viel Wohlwollen gebeten worden.

**Stimmt es, dass sich viele Südtirolerinnen und Südtiroler geradezu schämen, ihre Armut zu zeigen bzw. um Hilfe zu bitten?**

Stimmt und stimmt auch nicht. Ja, es gibt Menschen, die erst anfragen, wenn es fast keinen Ausweg mehr gibt. Aber es gibt auch solche, die die Vinzenzgemeinschaft als den einfachsten Weg wählen, um ihre finanziellen Probleme zu lösen. Diesen wird dann nicht nur mit Geld geholfen, sondern auch mit Beratung.



**Hans Tappeiner, der Vorsitzende des Bezirkes Vinschgau der Südtiroler Vinzenzgemeinschaft.**

**An Stammtischen heißt es nicht selten, dass „nur“ Ausländer die Hilfsangebote der Vinzenzgemeinschaft in Anspruch nehmen. Ist das nur ein Vorurteil? Lässt sich Prozentmäßig festmachen, wie viele Einheimische bzw. Menschen mit Migrationshintergrund die Hilfsangebote der Vinzenzgemeinschaft nutzen?**

Aus meinem Wirkungsfeld heraus kann ich sagen, dass ich anzahlmäßig ungefähr gleich viele Menschen mit Migrationshintergrund unterstützt habe, wie Einheimische. Wenn ich es aber am Geld betrachte, dann ist es maximal ein Anteil von 20 %, der an diese ging. Vorwiegend geht es dabei um Unterstützung der Kinder im außerschulischen Bereich in Zusammenarbeit mit den Sozialdiensten im Vinschgau. Es sind Maßnahmen, die der Integration dienen.

**Gibt es Kontrollmechanismen, um zu verhindern, dass immer diesel-**

**ben Leute in die Kleiderkammern kommen oder bei den „Tafeln“ Lebensmittel abholen?**

Bei den Kleiderkammern ist landesweit zu beobachten, dass diese von den Einheimischen nicht so angenommen sind, wie von Menschen mit Migrationshintergrund. Eine erste Kleiderkammer ist schon hergegangen und hat den Namen geändert in „Bring und nimm“. Da es hauptsächlich Einheimische sind, die bringen, sollen diese auch angehalten werden zu schauen, ob sie auch etwas mitnehmen können. Eine Kleiderkammer hat sogar eine Modenschau für Jugendliche veranstaltet. Der Hintergrund dazu ist, dass Kinder und Jugendliche schnell aus ihren Kleidern herauswachen und somit werden besterhaltene und aktuelle Kleider abgegeben. Bei den Tafeln gilt grundsätzlich die Bedürftigkeit. Diese wird auch in Zusammenarbeit mit der Sozialfürsorge geprüft.

**Ist die Zahl der armen Menschen angesichts der Teuerungen, hohen Wohnkosten und Inflation auch im Vinschgau größer geworden?**

Am ehesten merken wir dies bei den Tafeln. Dort kommen mehr Menschen, um Lebensmittel abzuholen. Die Nachfragen um finanzielle Hilfe sind nach meiner Beobachtung konstant. Dass dabei die Teuerungen als Grund genannt werden, ist nicht aufgefallen. Alltägliche Bedürftigkeit wird in Südtirol doch sehr durch öffentliche Unterstützung abgedeckt. An die Vinzenzgemeinschaft wenden sich Menschen in Situationen, wo Außergewöhnliches passiert. Aber es kann auch sein, dass die besagte Scham oder auch mangelnde Information eine Rolle spielen.



Seit dem Sommer 2022 befinden sich die Räumlichkeiten der Kleiderkammer Latsch in der Hauptstraße 75 gegenüber dem Recyclinghof.



### **Kommt es auch vor, dass die Vinzenzgemeinschaft mit Bargeld aushilft?**

Grundsätzlich wird nie mit Bargeld ausgeholfen, sondern meist wird eine Rechnung oder eine Kreditrate bezahlt. Manchmal werden auch Gutscheine für bestimmte Zwecke vergeben.

### **Ist das Hilfsnetz der Vinzenzgemeinschaft im Vinschgau eng geknüpft oder gibt es Lücken? Nicht in allen Gemeinden gibt es Konferenzen, „Tafeln“ oder Kleiderkammern.**

Die Gemeinden, in denen es keine Vinzenzkonferenzen gibt, sind Laas, Prad, Stilfs, Schluderns, Glurns und Taufers. Diese Gemeinden werden vom Bezirk abgedeckt. Dort sind wir mit den Sozialreferentinnen und Sozialreferenten in Kontakt und auch die Sozialdienste helfen mit und stellen Kontakte her.

### **Wenden sich bedürftige Menschen von sich aus an die Vinzenzgemeinschaft oder werden die Konferenzen selbst tätig, wenn sie von Menschen in Not erfahren?**

In den Konferenzsitzungen, wo Hilfeansuchen bewertet und beschlossen werden, wird auch regelmäßig Ausschau gehalten, wo sich Notfälle anbahnen



**Wie schon bei der Kleiderkammer sind auch bei der „Tafel Latsch“ viele ehrenamtliche Personen das Herzstück der wertvollen sozialen Einrichtung.**

könnten. Dann kann es auch sein, dass Menschen angesprochen werden.

### **Gibt es auch Situationen, wo die Vinzenzgemeinschaft nein sagen muss?**

Ein kaltes Nein ist mir noch nie untergekommen. Die Hilfeleistungen sind jedoch an Regeln geknüpft, die wir den Menschen einsichtig machen. Es gibt aber auch Fälle, wo Hilfe mit Geld keine Lösung eines grundsätzlichen Problems darstellt. Da wird dann eine Hilfe an Bedingungen geknüpft. So wird z. B. die Schuldnerberatung der Caritas eingeschaltet, oder die Betroffenen müssen zuerst zur Suchtberatung.

### **Haben Sie Einzelfälle im Kopf, die Ihnen besonders unter die Haut gingen oder gehen?**

Eigentlich gehen mir alle Fälle unter die Haut, so verschieden sie auch sind. Besonders belasten aber Fälle, wo die Zeit nicht reicht, um eine sinnvolle Lösung zu finden. Da kann es sein, dass man einen Gläubiger kontaktiert, und ihn bittet uns Zeit zu geben.

### **Bis Weihnachten ist es nicht mehr lange hin. Welche Botschaft haben Sie für die Menschen, die auf der sogenannten Sonnenseite des Lebens stehen?**

Ich bin mir voll bewusst, dass auch ich auf der Sonnenseite des Lebens stehe. Ich sage mir: tue Gutes, weil es dir guttut. Ob das eine Botschaft auch für andere sein könnte, weiß ich nicht.

*Interview: jos*

## **6 Konferenzen, 2 Kleiderkammern, 3 „Tafeln“**

Im Vinschgau gibt es 6 Vinzenzkonferenzen, an einigen angeschlossen sind die sogenannten Helferguppen in den Kleiderkammern und Lebensmittel-Tafeln.

### **Vinzenzkonferenzen**

Vinzenzkonferenz Latsch (Heidi Heel: heidi.heel@yahoo.de; Tel. 388 80 82 264)

- Vinzenzkonferenz Martell
- Vinzenzkonferenz Schlanders
- Vinzenzkonferenz Burgeis
- Vinzenzkonferenz Graun
- Vinzenzkonferenz Mals

### **Kleiderkammern**

Kleiderkammer Latsch, Hauptstraße 75, neben dem Recyclinghof; Öffnungszeit für die Annahme:

Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr; Öffnungszeit für die Ausgabe: Jeden 1. Samstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr und jeden Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr; Tel. 333 71 54 602

- Kleiderkammer Schlanders

### **Lebensmitteltafeln**

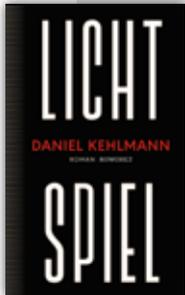
Tafel Latsch im Ärztehaus, Hauptstraße 65; Kontakt: Tel. 339 58 34 593; Öffnungszeit: Dienstag von 17 bis 17:30 Uhr

- Tafel Mals
- Lebensmitteltafel Schlanders

**Buchtipps  
Bibliothek Latsch**

**LICHT SPIEL**

Daniel Kehlmann

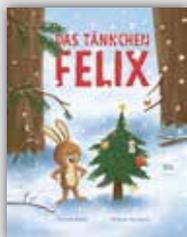


Wie wird man zum Mitläufer, ist es Ego, die Möglichkeiten oder Resignation?

Daniel Kehlmann nähert sich in diesem biografischen Roman mit dem Regisseur G. W. Pabst dieser Frage an. Pabst, ein gefeierter Regisseur der 1920er, flieht vor dem Naziregime erst nach Frankreich, dann nach Los Angeles. Es gelingt ihm jedoch nicht dort Fuß zu fassen, auch Greta Garbo kann ihm nicht helfen. Sein Ego ist angeknackst und er ergreift die Möglichkeit eines Heimatbesuchs. Eine Rückkehr ins Exil ist danach nicht mehr möglich. Eindrücklich kann man miterleben, wie Pabst zuerst vom Naziregime gezwungen und unter Druck gesetzt wird, danach jedoch den Möglichkeiten erliegt und zum Mitläufer und Profiteur wird. Man begleitet Pabst und seine Familie sowie seinen Verfall, geistig wie körperlich. Was wodurch bedingt ist, darf der Leser für sich selbst entscheiden.

Sehr lesenswert!

**Weihnachtliche Buchtipps  
für Kinder**



**Infos aus der Bibliothek**

**Bibliothek Latsch  
Adventkabarett**

Am 25. November entführten Selma Mahlknecht und Kurt Gritsch die Besucher\*innen der öffentlichen Bibliothek auf eine humorvolle und (gesellschafts)kritische Reise durch ihr neues Programm „Advent, Advent, die Sparlamp brennt“.

Dabei nahmen sie mit scharfem Witz die Luxus-Hotellerie auf die Schippe, die unter dem Motto „weniger ist mehr“ den Superreichen eine „Adrenaline Experience“ à la Bethlehems Stall schmackhaft machen will, während eine etwas unorthodoxe „Plätzchentherapie“ als Lösung für vorweihnachtlichen Stress präsentiert wurde. Viele Lacher gab es auch für die Geschichte der 9-köpfigen Familie um Fred und Nina (samt Hund und Ziege). Abgerundet wurde



© Günther-Schopf

der Abend mit einem Umtrunk. Selma Mahlknecht und Kurt Gritsch haben es mit ihrem charmanten Mix aus Humor und Gesellschaftskritik wieder geschafft, die Adventszeit auf eine erfrischende und unterhaltsame Weise einzuläuten. Ein vorweihnachtlicher Leckerbissen für alle Sinne. Herzlichen Dank an die Bäuerinnen Latsch und allen anderen die mitgeholfen haben.



© Videoaktiv

**BIBLIOTHEK BIBLIOTECA**  
LATSCH | TARSCH | GOLDRAIN | MÖRTER

*Frehe  
Weihnachten  
und alles Gute im Neuen Jahr*

**FERIEN BIBLIOTHEKEN**

LATSCH: 28. DEZEMBER 2023 BIS 03. JÄNNER 2024  
GOLDRAIN: 02. JÄNNER 2024 BIS 05. JÄNNER 2024  
TARSCH: 02. JÄNNER 2024 BIS 05. JÄNNER 2024  
MÖRTER: 04. JÄNNER 2024

# Die vier Dompfplouderer



Inser Hund hot in Schock  
fürs Leb'm, den DNA Tescht  
weart er nia vergessn!

...lätz secht's amol, was  
i bei mein Voterschofts-  
test mitgmocht hor!

...des isch nit guat  
für die Hundepsyche!

Mama... inser Hasso sitzt  
untern Kuchntisch,  
er zittert und winst!

Möge der Engel,  
der in die Welt die Botschaft  
vom Frieden brachte,  
an eurem Haus  
nicht vorüber gehen,  
und möge das Kind,  
das hinter der Armut seine  
Göttlichkeit verbarg,  
in euren Herzen eine  
Wohnung finden.

(Irischer Segenswunsch)

Die Marktgemeinde Latsch wünscht  
frohe Weihnachten und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

 Marktgemeinde  
Latsch



## Die Qualität ist besiegelt



„Klassenbeste“ betitelte der Direktor des Verbandes der Seniorenwohnheime das Latscher Seniorenwohnheim bei der Vergabe des Qualitätssiegels am 25. Oktober 2023 in Bozen. Das Qualitätssiegel RQA (relevante Qualitätskriterien in der Altenarbeit Südtirols) ist ein Nachweis von gelebter Qualität in allen Bereichen: von der Pflege und Betreuung, der Reha, der Tagesgestaltung, der Küche, der Wäscherei, der Reinigung, der Hauswirtschaft und der Haustechnik bis zur Verwaltung und der Direktion. „Das Siegel belohnt unseren täglichen Einsatz“, sagt Präsident Alexander Janser und erklärt: „In unserem Haus stehen die Bedürfnisse der Heim Gäste im Mittelpunkt laut dem eigenen Leitbild „Selbstbestimmt Leben im Alter“. So werden z. B. auch die Angebote der



**Präsident Alexander Janser und Qualitätsbeauftragte Paula Plank nehmen das Qualitätssiegel in Empfang.**

Tagesgestaltung nach deren Wünsche ausgerichtet: die Teilnahme an der Prozession, die Grillfeier mit den Angehörigen, die „Annenberger Sommerspiele“, das Sommerfest mit dem Latscher und

dem Kastelbeller Seniorenklub, die Teilnahme am Fest der Latscher Feuerwehr und der Bürgerkapelle, die Ausflüge nach Martell und auf den Schlanderser „Haslhof“, das Kräuterbuschen binden mit den Latscher Bäuerinnen, das Oktoberfest mit der Jodlerkönigin Maria Sulzer, die Besuche der Kita- und Kindergartenkinder und für den traditionellen Adventsmarkt am 3. Dezember wird auch schon fleißig gebastelt. Ein großes Lob gilt auch den vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen, die aktiv das Heimleben bereichern. Der Präsident Alexander Janser, der Direktor Loris De Benedetti und die Pflegedienstleiterin Eva Pirhofer bedanken sich bei allen MitarbeiterInnen und allen Freiwilligen HelferInnen, die im Annenbergheim zur gelebten Qualität beitragen.

## Raiffeisen Mitgliederabend: ABC der Arbeitsfreude – Zeitmanagement

Die Raiffeisenkasse Latsch veranstaltete am 18. November einen Informationsabend für die Mitglieder zum Thema Zeitmanagement im CulturForum. Zu Gast war die Fachreferentin Helga Niederstätter, welche sich seit über 25 Jahren mit dem Thema Effizienz, Selbst- und Zeitmanagement beschäftigt. Mit Tipps und Tricks für den Berufs- und Arbeitsalltag präsentierte sie auf interaktive Weise ihr Motto „Arbeite klüger statt härter“. In geselliger Runde endete die gelungene Mitgliederveranstaltung mit einem Umtrunk, welcher von Angelika Holzknicht – Bar Bergstation St. Martin, organisiert wurde.



## Kleinkindersegnung in Latsch

Wir laden euch herzlich zur Kleinkinder- und Neugeborenen-Segnung am Dienstag, 26. Dezember 2023 um ca. 11:00 Uhr in unserer Pfarrkirche in Latsch ein.

Wir freuen uns auf euer Kommen.



# InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Weihnachtskekse backen	16.12.2023		AVS-Lokal Latsch	Alpenverein Jugend Latsch
Adventsingen der Bürgerkapelle & Kirchenchor Latsch	16.12.2023	18:00 - 19:00	Pfarrkirche Latsch	Kirchenchor und Bürgerkapelle Latsch
Tanzabend/Tanztraining für die Mitglieder des Tanzclub - Latsch-Vinschgau (296. T.A.)	17.12.2023	17:00 - 21:00	CulturForum Latsch	Tanzclub Latsch - Vinschgau
Kindermette	24.12.2023	16:00 - 17:00	Pfarrkirche Latsch	Jungschar Latsch
Überbringung der Weihnachtsgrüße in Goldrain und Morter	24.12.2023	17:00 - 19:00	Goldrain und Morter	Musikkapelle Goldrain/Morter
Neugetaufte- und Kleinkindsegnung	26.12.2023	11:00 - 11:30	Pfarrkirche Latsch	KFS-Latsch
Überbringung der Neujahrsgrüße in Goldrain	29.12.2023 30.12.2023	08:00 - 15:00	Goldrain Morter	Musikkapelle Goldrain/Morter
Überbringung der musikalischen Neujahrswünsche der Bürgerkapelle Latsch	30.12.2023	08:00	Latsch	Bürgerkapelle Latsch
Shiatsu Meridianübungen	09.01.2024 Mehrere Termine	18:30 - 20:00	Aula Grundschule Latsch	KVW Latsch
Computerkurs für AnfängerInnen	11.01.2024 6 Abende	13:00 - 20:30	Mittelschule Latsch	KVW Latsch
Wassergymnastik 60+	12.01.2024	10:00 - 10:45	AquaForum Latsch	KVW Latsch
Faschingsrevue	14.02.2024 Mehrere Termine	20:00	Vereinshaus Goldrain	Vierklang Männerchor Goldrain

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde [www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it) mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. [ba-latsch@rolmail.net](mailto:ba-latsch@rolmail.net)



Bildungsausschuss  
Latsch

## WIR SUCHEN

für unsere Conad Filiale in **Latsch**



### VERKÄUFER/-INNEN & KASSIERER/-INNEN

in Teilzeit (auch ohne Erfahrung)

### MITARBEITER FÜR 1 ODER 2 GANZE TAGE DIE WOCHE

Geboten werden **leistungsgerechte Entlohnung, 2 Monate gratis Einkaufen, freie Urlaubseinteilung** und viele **verschiedene Benefits**.

Bewerbungen unter [personal@anjoka.it](mailto:personal@anjoka.it) oder **Tel. 0474 529 580**

**Wir freuen uns auf deine Bewerbung!**

**ANJOKA**

[www.anjoka.it](http://www.anjoka.it)

# Raiffeisen Versicherung: Ewald Imer tretet den Ruhestand an



Nach über 30 Jahren als Mitarbeiter in der Raiffeisenkasse Latsch, tritt Ewald Imer seinen wohlverdienten Ruhestand an. Zu Beginn seiner Tätigkeit übernahm er diverse Dienste im Bankenalltag. Später spezialisierte er sich im Versicherungsbereich und war eine tragende Säule beim Ausbau dieses Services für den Kunden. Als Versicherungsberater stand Ewald den Mitgliedern und Kunden in allen Versicherungsfragen mit Rat und Tat zur Seite. Ende November beendete er sein Arbeitsverhältnis bei der Raiffeisenkasse Latsch. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verlässt er seinen Arbeitsplatz, so sagte Ewald bei



**Hannes Stecher, Ewald Imer  
und Gerhard Rinner**

seiner Abschiedsrede anlässlich einer kleinen Mitarbeiterfeier. Er bedankte sich dabei recht herzlich für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit bei

seinen Arbeitskollegen und Kunden, die ihm und der Raiffeisenkasse Latsch über die Jahre hinweg stets die Treue hielten. Ersetzt wird Ewald Imer durch den Versicherungsspezialisten Hannes Stecher. Dieser ist durch seine langjährige Erfahrung und seinem fundierten Fachwissen bestens vorbereitet und konnte im vergangenen Jahr bereits persönlich mit vielen Kundinnen und Kunden in Kontakt treten. Zuvor war er Leiter der Versicherungsabteilung in der Raiffeisenkasse Meran. Der Obmann der Raiffeisenkasse Latsch Dr. Georg Wielander wünscht Ewald Imer viel Glück, Gesundheit und viel Spaß für den neuen Lebensabschnitt.

## Weihnachtsgrüße aus Calw

Das vergangene Jahr 2023 hat einiges an Überraschungen für uns bereitgehalten. Die Menschen freuen sich, wieder auf die Straßen gehen zu dürfen und ohne Einschränkungen die Märkte und Veranstaltungen zu besuchen. Jedoch ist die Zeit nach Corona auch keine einfache für uns, wir haben mit neuen Herausforderungen umzugehen und müssen uns erneut Wege überlegen, wie wir zukünftig unser Leben gestalten. Es ist schön als Kommune Partner zu haben die einen regen Austausch von

Wissen und ein sehr gutes Miteinander ermöglichen. In meiner Rede zur Eröffnung unseres Calwer Weihnachtsmarktes habe ich die Verbindung zu unseren Partnerstädten gelobt und ich möchte auch in diesem Rahmen mein herzliches Dankeschön übermitteln. Die Verbindung ist uns sehr viel Wert, gerade in diesen schwierigen Zeiten ist es wichtig zusammenzukommen, sich auszutauschen und den Schulterchluss über Landesgrenzen hinweg zu demonstrieren. Ich wünsche Ihnen nun eine

schöne Adventszeit und ein erholsames Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr 2024 wünsche ich ebenfalls alles Gute und viel Gesundheit. Jedes Ende ist zugleich ein Anfang. Mit jedem Neujahr öffnet sich ein neues Kapitel des Lebens. Möge dieses kommende Jahr Ihnen viele inspirierende Momente, persönliche Erfolge und vor allem gute Gesundheit bringen.

*Herzliche Grüße, Florian Kling  
Oberbürgermeister Calw*

Die freiwilligen **Feuerwehren Latsch, Goldrain, Morter und Tarsch** danken bei dieser Gelegenheit allen für die Unterstützung im Laufe des Jahres und wünschen allen eine **besinnliche Adventszeit** und eine **gesegnete Weihnacht**, sowie ein paar erholsame Tage und einen hoffnungsvollen **guten Start in das neue Jahr** voller Zuversicht, Zufriedenheit, Erfolg und vor allem Gesundheit.



**FREIWILLIGE FEUERWEHREN**  
Latsch, Goldrain, Morter, Tarsch

Der digitale Zwilling für das Online Marketing

## Das virtuelle „Mittendrin“ Erlebnis für Ihre Kunden



„Schon heute sollte jeder Betrieb seinen eigenen digitalen Zwilling haben“, finden Daniel Wielander und Peter Thöni aus Burgeis. Sie erstellen seit mehr als einem Jahr einzigartige, virtuelle „Mittendrin“ Erlebnisse. Ermöglicht wird dies durch einen 3D-Scan der bestehenden Räumlichkeiten mit modernster Technik und durch die Verwendung von zertifizierten Kameras und professioneller Software. Besonders interessant ist dies für das Marketing im Tourismus, für Immobilien, Museen, Showrooms, Shops und Restaurants, denn die innovative Technologie ist nicht nur Smartphone, sondern auch VR-Brillen tauglich, wodurch immersive bzw. virtuell eintauchbare Erlebnisse geschaffen werden. Die 360° Rundgänge können nahtlos in Webseiten integriert werden und wecken das Interesse, die Struktur „live vor Ort“ zu erleben. Darüber hinaus ermöglichen sie Menschen mit Handicaps die „virtuelle Begehrbarkeit“ von Orten, welche sie physisch

nicht besuchen können. Für temporäre Ausstellungen oder generell für Kulturgüter dient das System zudem als eine Art „digitale Archivierung“. Mit der Option, die Rundgänge in verschiedenen Sprachen anzubieten, multimediale Infopunkte, 360° Panoramafotos oder sogar Drohnenluftaufnahmen einzubinden, bietet Roomvisio eine erstklassige Möglichkeit der digitalen 24/7- Präsentation eines jeglichen Betriebes. Alternativ können von Roomvisio auch einzelne 360° Fotos erstellt werden, zur Einbindung als 360° Viewer in die Website und in den Routenplaner Google-Maps, um die Sichtbarkeit eines Unternehmens im Internet zu stärken.

Erleben Sie einige Beispiele mittels Scan der obigen QR-Codes:

Virtueller Rundgang Hotel Sand (Tschars), Google Streetview Bistro Tankstelle Kostner (Mals) oder 360° Viewer vom Hotel Burgus (Burgeis).

Weitere Referenzen finden Sie unter [www.roomvisio.com](http://www.roomvisio.com)



Daniel Wielander  
Tel. 328 56 94 485

Peter Thöni  
Tel. 339 10 89 146

Burgeis – Mals im Vinschgau  
[info@roomvisio.com](mailto:info@roomvisio.com)



**Recla**  
für genussvolle Festtage

Filet vom Rind, Schwein, Truthahn & Kalb  
und viele weitere Köstlichkeiten...

**RECLA MARKET**

Gewerbegebiet 2 Vetzan – Tel. 0473 73 73 52 – [www.recla.it](http://www.recla.it)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 und 14-18 Uhr

# Laternenumzug in Goldrain

Am 11. November war es wieder soweit. Die Laternen wurden aus dem Keller geholt, neue wurden gebastelt, um die Straßen in Goldrain wieder hell zu erleuchten. Nach einer Andacht mit Rosmarie Traut in der Kirche Santa Maria zogen Kinder und Eltern in Begleitung der Freiwilligen Feuerwehr zum Schloss Goldrain.

Die Kinder der 2. Klasse der Grundschule haben mit Hilfe der Lehrerinnen Sibylle und Magdalena ein Rollenspiel zu St. Martin eingeübt, das bei einem großen Lagerfeuer aufgeführt wurde. Die Kindergartenkinder haben anschließend ein Gedicht vorgetragen.

Mit einem gemeinsamen Umtrunk wurde die Feier zu Gedenken an den Hl. Martin beendet.

Damit eine solche Feier stattfinden und gelingen kann, tragen viele Menschen dazu bei. Ein großes Dankeschön an die Pfarrei, die Freiwillige Feuerwehr, an das Bildungshaus Schloss Goldrain für



Foto: Boris Rittner

die malerische Stimmung im Schlosshof, die Lehrerinnen der 2. Klasse für ihre Unterstützung, dem Kindergarten und alle anderen, die dazu beigetragen haben.

Im Sinne vom Hl. Martin sammelt die

Pfarrei Goldrain bei der Kinderchristmette am 24. Dezember Lebensmittel für die Latscher Tafel.

*Sabine Stefani, Elternvertreterin  
im Kindergarten Goldrain*

## Hilfe unter einem guten Stern

**Aktion Sternsingen – sei auch du dabei!**

**STERN SINGEN  
SEGEN BRINGEN**

Die Sternsinger ziehen wieder von Haus zu Haus und sammeln Spenden mit denen Hilfsprojekte in aller Welt unterstützt werden.

Die Aktion findet am  
03. Jänner 2024 statt.

Werde auch du ein Sternsinger!  
Wir würden uns freuen, wenn du die landesweite Aktion zur Nächstenliebe unterstützt.

Anmeldung über WhatsApp bei Karin Schuler 339-6109560  
Eingeladen sind alle Mädchen und Jungen ab der 3. Klasse Grundschule sowie volljährige Begleitpersonen  
Sternsingerprobe am Donnerstag, 28.12.2023 um 10:30 Uhr im Fraktionssaal

# Rück- und Ausblick im Kindergarten Tarsch



Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und wir freuen uns 38 Kinder und deren Familien im Kindergarten Tarsch durch dieses Jahr zu begleiten. Die Anfangszeit im Kindergarten ist für die Kinder als auch für die Eltern sehr wichtig.

Der Kuss zum Abschied und beim Wiedersehen, das gemeinsame Frühstück am Sonntag, solche Rituale sind Regelmäßigkeiten, die uns guttun. Insbesondere im Kindergarten helfen Rituale den Kindern beim Ankommen. Rituale geben ein Stück Geborgenheit und Sicherheit, Stärke und Halt und festigen die Beziehung. Unser Ziel ist es, dass die Kinder zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen und jedes Kind sich wohlfühlt. Deshalb geben wir den Kindern viel Zeit sich im Kindergarten einzuleben. Sie lernen sich im Kindergarten und in der Gruppe zu orientieren und den Platz in der Gemeinschaft zu finden. Wir, pädagogischen Fachkräfte, nehmen jedes Kind in seiner Individualität wahr und sehen die jeweilige Besonderheit – im Sinne von Einmaligkeit – als Bereicherung für die Gemeinschaft. So lernen und spielen alle Kinder im Kindergarten zusammen, jedes bringt seine Stärken, Schwächen und Eigenheiten mit. Dadurch entwickeln sich vielfältige soziale Lern- und Entwicklungsprozesse. Respekt vor Verschiedenheit, Gemeinschaft und Zugehörigkeit sind einige Werte, welche die Kinder in die-

sen Prozessen lernen. Hilfsbereitschaft, Großzügigkeit und Wertschätzung dem anderen gegenüber, das sind Werte, welche die Kinder in der Legende vom Hl. Martin hören. Jedes Jahr erarbeiten wir mit den Kindern diese Legende im Kindergarten.

Diese Geschichte bringt Kinder zum Nachdenken, zum Staunen, zum Hinterfragen, sie hinterlässt Spuren bei den Kindern. Das Martinsfest ist das erste große Fest im Kindergartenjahr. So haben wir die Eltern der neu eingeschriebenen Kinder zum Laterne basteln in den Kindergarten eingeladen. Jede Laterne wurde einzigartig und wunderschön.

Gemeinsam mit der Schule haben wir am Freitag 10.11. die Familien in die Kirche eingeladen. Die Schüler haben uns die Geschichte des Hl. Martin vorgelesen und die Feier wurde mit

gemeinsamen Liedern umrahmt. Die Adventszeit ist nicht mehr weit. Wir freuen uns sehr mit den Kindern diese besondere Zeit des Wartens und des Staunens verbringen zu können. „Zeit schenken, heißt Liebe schenken“; allen Familien möchten wir in der Weihnachtszeit einen Moment des Innehaltens und der Besinnlichkeit durch einen besonderen Adventskalender schenken.

So wünschen wir allen Groß und Klein ein besinnliches Weihnachtsfest, schenken wir einander Zeit, Zeit für mich, Zeit für dich und Zeit für uns allen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei der Raiffeisenbank Latsch für die großzügige Spende zum Ankauf von zwei Tonies Tonieboxen bedanken!

Das Kindergartenteam Tarsch



# „Alle Jahre wieder“ etwas ganz Besonderes



Alle Jahre wieder erleben wir im Kindergarten die Martins- und Adventszeit als einen besonderen Moment der Gemeinschaft und des Zusammenkommens. Der November und der Dezember standen heuer unter den zentralen Themen „zur Ruhe kommen“, „Stille wahrnehmen“ und „an den Nächsten denken“. Im November widmeten wir uns im Kindergarten vor allem dem Leben und Wirken des Heiligen Martin. In diesem Zusammenhang war für uns der Ausflug mit der Seilbahn nach St. Martin im Kofel etwas ganz Besonderes. In der Martinskirche dort brachte uns der Herr Pfarrer die Botschaft des Teilens und die Bedeutung der Nächstenliebe näher.

Teilen möchten wir im Kindergarten das, was wir besonders gut können und was uns Freude macht: So besuchten wir mit einigen Kindern in der Martinszeit die Bewohner\*innen im Altersheim. Wir bereiteten ihnen mit dem Vorsingen unserer Martinslieder eine kleine Freude. Zur Überraschung gab es für die Kinder Saft und Kekse.

Es war ein schönes, gemeinsames Erlebnis für Jung und Alt. Gemeinsam mit den Kindern haben wir außerdem Martinsbrötchen gebacken und diese dann bei der Martinsfeier am 11. November ganz im Sinne des Hl. Martin miteinander geteilt.

Besonders gefreut haben wir uns an diesem Tag über das Leuchten unserer selbst gebastelten Laternen. Auch heuer gab es für die neueingeschriebenen Kinder wieder die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Eltern im Kindergarten ihre ganz persönliche Laterne zu gestalten. Einen besinnlichen und gleichzeitig aufregenden Moment gab es für uns auch am 6. Dezember, als der Nikolaus zu uns in den Kindergarten kam. Hierbei standen der Gedanke des „Freude Schenkens“ und des Gemeinschaftserlebens im Vordergrund.

Auch dieses Jahr war das Adventsprojekt „Zomkommen und helfen“ der Höhepunkt in der Adventszeit im Kindergarten. Daran beteiligten wir uns wieder mit unserem „Kindergarten – Café“. Ganz im Sinne des Mottos bereiteten

wir mit den Kindern für die Bürger der Gemeinde Latsch ein süßes Buffet vor. Mit dem Geld der Spendenaktion unterstützten wir die Vinzenzgemeinschaft. In der Gemeinschaft durften wir viele wertvolle Momente teilen. Unser Dank gilt deshalb:

- unserem Herrn Pfarrer für seine Expertise und seine Ausführungen
- der Gemeinde für die Finanzierung der Seilbahnfahrt
- den Eltern und allen Organisator\*innen für die Mitgestaltung der Martinsfeier
- den Bewohner\*innen im Altersheim für die gewinnbringende Zusammenarbeit
- allen Gästen des Projekts „Zomkommen und helfen“ für ihr Interesse und die Spenden und
- all denjenigen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Martins- und Adventszeit „Alle Jahre wieder“ zu etwas ganz Besonderem für uns im Kindergarten geworden ist.

*Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

**Jausenstation**  
**Knofelkeller**  
 TARSCH/LATSCH  
 St. Medardusweg 34, Tarsch/Latsch  
 Tel. 329 36 73 703 oder 0473 623 503

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Do. 10:30-23:00 Uhr	Fr. 10:30-23:00 Uhr
Mo. 10:30-23:00 Uhr	Sa. 17:00-23:00 Uhr
Di. 10:30-14:30 Uhr	So. 09:30-22:00 Uhr
Mi. <b>Ruhetag</b>	

**Schweitzer**  
 GETRÄNKE - LATSCH  
 Die Freude am Durst

Abholmarkt  
 Getränkelieferant  
 I-39021 Latsch  
 Industriezone 2  
 Tel. 0473 623228  
 Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE  
 info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

**pohl** zimmerei  
 holzbau  
 dachdecker

Zimmerei **POHL** des A. Pohl & Co. KG  
 Industriezone 1/a  
 39021 Latsch (BZ)

Tel. 0473 62 32 91  
 Mobil 335 63 700 60  
 Mail info@pohl.it

[www.pohl.it](http://www.pohl.it)

## Neues aus den Kindergärten der Marktgemeinde Latsch

# EINSCHREIBUNGEN für das Kindergartenjahr 2024/25

Die Einschreibungen erfolgen online zwischen 08. und 16. Jänner 2024

- Eingeschrieben werden die Kinder, die innerhalb Dezember 2024 das 3. Lebensjahr vollenden.
- Für die Einschreibung benötigt jede Familie einen eigenen SPID-Account oder eine aktivierte Bürgerkarte.

### Was ist SPID?

SPID ist das öffentliche System für die digitale Identität (Sistema Pubblico di Identità Digitale). Mit SPID verfügen Sie über die digitale Identität zur Nutzung aller Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung auf dem gesamten Staatsgebiet. Der Zugriff erfolgt mit Benutzernamen und Passwort.

### Warum brauche ich SPID?

SPID ermöglicht Ihnen den einfachen, schnellen und sicheren Zugriff auf alle Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung, wie z.B. die Anmeldung Ihres Kindes für den Kindergarten, für die Schule, (Studienförderungs-)Gesuche selbstständig einzureichen oder um das Familiengeld anzusuchen.

### Wie bekomme ich einen SPID?

Es gibt sog. SPID-Provider, die den Dienst anbieten. Um einen SPID einzurichten werden folgende Unterlagen/Voraussetzungen benötigt:

- Bürgerkarte mit Steuernummer,
- gültiger Identitätsnachweis (Identitätskarte, Reisepass, Führerschein, Aufenthaltsgenehmigung),
- eine E-Mailadresse und Ihre Handynummer (beides muss während des Anmeldeprozesses eingesetzt werden).

### Wo kann ich online den SPID einrichten?

Bei diesen Anbietern kann man den gesamten Anmeldeprozess online abwickeln.

(Voraussetzung: aktivierte Bürgerkarte/Carta nazionale servizi samt Lesegerät oder über die Webcam)

- Poste Italiane • SietelID • TIM • InfoCert • Aruba • SpidItalia • Lepida • NamirialID • TIMid

### Wie läuft die Erstellung eines SPID ab?

Bei der Erstellung eines SPID werden Sie Schritt für Schritt nach gewissen Daten (Steuernummer, Wohnsitz, etc.) gefragt. Sie müssen dafür Ihre Steuernummer und ein Identifikationsdokument (Ausweis, Reisepass, Führerschein) bereithalten. Zudem wird im Anmeldeprozess ein zweiteiliger Code zum einen an Ihre (zuvor eingegebene) Mailadresse und Ihre (zuvor eingegebene) Handynummer verschickt. Zum Teil ist es notwendig, das Lesegerät und die Bürgerkarte einzusetzen (je nach Anbieter).

### Was kostet die Erstellung eines SPID?

Die Erstellung des SPID ist kostenlos. Je nach Anbieter können Gebühren für bestimmte Dienste (z.B. für den Webcam-Dienst) anfallen.

Alle Informationen finden Sie auf der offiziellen Webseite des SPID [www.spid.gov.it](http://www.spid.gov.it)

### Eine weitere kostenlose Anlaufstelle für die Erstellung des SPID ist das DIGGY

DIGGY ist ein Gemeinschaftsprojekt der SBB-Weiterbildungsgenossenschaft, der Volkshochschule Südtirol und des KVV und ist die Anlaufstelle für digitale Fragen. Das DIGGY kann während der Öffnungszeiten ohne Anmeldung genutzt werden und ist kostenlos. Die Besucher entscheiden selbst, wann, wie lange und wofür sie den DIGGY-Treff nutzen.

Haben Sie Fragen zu Ihrem PC, einem Computerprogramm oder brauchen Sie Hilfe bei der Installation einer Software? Nehmen Sie Handy, Tablet oder Laptop und besuchen Sie unsere DIGGY-Treffs in der Bibliothek Laas, Bibliothek Matsch und der Mittelpunktbibliothek Schlanders. Für die aktuellen Termine bitte bei den Bibliotheken nachfragen.

Weitere Infos unter: [www.diggy.bz.it](http://www.diggy.bz.it)



### Bei Fragen sind wir für Sie wie folgt erreichbar

#### Kindergarten Latsch/Goldrain

Tel. 0473 424 996

[kg\\_latsch@schule.suedtirol.it](mailto:kg_latsch@schule.suedtirol.it)

[kg\\_goldrain@schule.suedtirol.it](mailto:kg_goldrain@schule.suedtirol.it)

#### Kindergarten Morter

Tel. 0473 742 677

[kg\\_morter@schule.suedtirol.it](mailto:kg_morter@schule.suedtirol.it)

#### Kindergarten Tarsch

Tel. 0473 622 277

[kg\\_tarsch@schule.suedtirol.it](mailto:kg_tarsch@schule.suedtirol.it)

#### ODER

#### Kindergartensprengel Schlanders

Tel. 0473 736 170

[kgd.schlanders@schule.suedtirol.it](mailto:kgd.schlanders@schule.suedtirol.it)

Auf die Anmeldung freuen sich die Kindergartenteams von Latsch, Goldrain, Morter und Tarsch

# Ein lang gehegter Wunsch



In diesem Bereich soll die Unterführung errichtet werden.

Es wurde lange darüber gesprochen. Nun wird sie Realität. Nach einigen Jahren der Planungen und der Änderungen wurde das Projekt zur Errichtung einer Unterführung der Staatsstraße bei Tisser nun vom Gemeinderat genehmigt – und dies einstimmig. Über den Bedarf waren sich alle Gemeinderatsmitglieder einig, es sei ein Wunsch der Bevölkerung. Der verantwortliche Planer Siegfried Pohl stellte das Projekt dem Gemeinderat vor. Durch die Arbeiten am Sonnenberg und der Errichtung eines Schutzdammes haben sich neue Möglichkeiten ergeben. Es wurde nämlich eine größere Wiesenfläche zur Verfügung gestellt.

Die Pläne wurden angepasst, die Unterführung befindet sich somit nicht mehr wie ursprünglich geplant direkt

nach der Tisser Brücke sondern nun einige Meter weiter in Richtung Goldrain. Vom Radweg abzweigend führt der Weg unter der Staatsstraße hindurch in Richtung Tisserweg. Dabei geht es geradeaus hinauf zum sogenannten „Poppele Knott“.

Bürgermeister Mauro Dalla Barba erklärte, dass es sich um ein Gemeinschaftsprojekt handelt. Das Projekt soll demnach in Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Latsch, des Landes und des Straßendienstes verwirklicht werden. Die Unterführung wird in Zukunft als Fuß- und Radweg dienen. Auch in diesem Punkt gab es einige Änderungen. Erst war nur ein Weg für Fußgänger geplant gewesen. Eine „außerplanmäßige Begegnung“ änderte dies: Demnach kamen bei einem Lokalausgleich des Landesrats Daniel Alfreider meh-

rere Mountainbiker vorbei, es wurde schnell klar, dass auch Bedarf für diese besteht. Zur Erinnerung: Der Sonnenberg gilt als beliebtes Trail-Territorium. Auch deshalb wurde die Unterführung schlussendlich nicht mehr mit einem rechten Winkel, sondern schräg geplant.

## Schon bald geht es los

Die Bauarbeiten sollen schon bald starten. Der Baubeginn ist laut derzeitigem Stand für kommenden Februar geplant. Zu dieser Zeit und im März herrsche auch ein eher geringes Verkehrsaufkommen, erklärten die Planer. Bereits im Frühjahr vor Ostern solle die Unterführung in Betrieb genommen werden. Darauf legt freilich auch der Tourismus viel Wert.

Im Zuge der Arbeiten kommt es zu einigen Verkehrsbehinderungen. Aber: Der Verkehr muss diesmal nicht über das Dorf umgeleitet werden, sondern die Staatsstraße bleibt einspurig befahrbar. Die Kosten belaufen sich auf rund 660.000 Euro, etwa 500.000 Euro erhalte die Gemeinde durch eine Sonderfinanzierung vonseiten des Landes, hieß es bei der Gemeinderatssitzung. „Es ist ein Projekt, dass schon lange unter den Nägeln brennt, es ist ein lang gehegter Wunsch der Bevölkerung. Wir sind froh, dass es klappt“, freute sich Bürgermeister Mauro Dalla Barba.



Siegfried Pohl (Bildmitte) stelle das Projekt vor.

# Latsch „kimp zom und hilft“



Unter dem Motto „zomkommen und helfn“ fanden im Rahmen des Latscher Advents an mehreren Abenden an den Dezember-Wochenenden Feierlichkeiten für den guten Zweck statt. Am Lacusplatz

konnte man eben zusammenkommen und helfen. Die Erlöse werden an Bedürftige gespendet. Den Anfang am ersten Dezember-Wochenende machte die Familie Altherren Latsch.

Ohnehin setzt man in Latsch auf eine vorweihnachtliche Atmosphäre und ist bemüht, den Bürgerinnen und Bürgern ein Angebot zu schaffen.



## Weihnachtskurs Skilanglauf

**Termine:** 23./27./28./29. Dezember 2023  
**Uhrzeit:** jeweils von 14.00-16.00 Uhr  
**Zielgruppe:** alle Langlaufbegeisterten ab 5 Jahren  
**Ort:** Martelltal oder Latsch (je nach Schneeverhältnissen)

**Anmeldung bei**  
 Lamprecht Berta  
 320 0979807  
 (bis zum 20. Dezember 2023 – täglich ab 17.00 Uhr)



*für Jugendliche und Erwachsene* **FITNESS**



**Ort:**  
Mittelschule Latsch

**Zeitraum:**  
09. Jänner bis 16. April 2024  
jeweils dienstags

**Uhrzeit:**  
19.30 Uhr - 20.30 Uhr

**Preis:**  
100,00 € zzgl. Mitgliedsbeitrag 2024

**Anmeldung und Infos**  
 innerhalb Dienstag, 02. Jänner 2024  
 unter 339/8131909 oder sarah.holzer79@gmail.com  
 Jährlicher Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen: 10,00 € Kinder, 20,00 € Erwachsene

# Abschnittsübung der Feuerwehren im Schloss Goldrain

Die Freiwillige Feuerwehren von Goldrain, Morter, Latsch, Tarsch sowie Martell und Göflan haben sich am 20.11. zu einer Abschnittsübung im Schloss Goldrain eingefunden.

Die Übung konzentrierte sich auf die Garage, das Gästehaus sowie auf die Keller mit den Holzdecken im Schlossgebäude.

Teil der Übung war es u. a. auch, bei dichter Rauchentwicklung, Personen aus den Kellern, dem Gästehaus und aus der Garage zu evakuieren. Die Übung war gut geplant und wurde sehr koordiniert durchgeführt.

Das Bildungshaus Schloss Goldrain bedankt sich bei den Wehren für die professionelle Abwicklung und für die Bereitschaft im Notfall da zu sein. Dieses Engagement von Menschen, die alle fest im Berufsleben stehen, ist nicht selbstverständlich und verdient die Wertschätzung aller. Diese Einsatzbereitschaft ist ein fester Bestandteil eines funktionierenden Gemeinschaftslebens. Es geht um eine essenzielle Dienstleistung im Leben unserer Dörfer, die im Notfall Leben rettet.



 **SCHLOSS  
GOLDRAIN**  
Bildung und Kultur · Formazione e Cultura

*... wünscht ein Frohes Weihnachtsfest!*

Die Seminartätigkeit wird ab dem 10. Februar 2024 wieder aufgenommen.

Weiterbildungsangebote unter: [www.schloss-goldrain.com](http://www.schloss-goldrain.com)





# INFO-SERVICE

## Ermäßigungen der Abfallbewirtschaftungsgebühr

### Ansuchen für Pflegefälle

Für Haushalte, in denen Pflegefälle untergebracht sind mit nachgewiesenem höheren Müllaufkommen (Windeln), ist rückwirkend für das Jahr 2023 erneut ein Ansuchen um Tarifiermäßigung an das Steueramt der Gemeinde Latsch zu stellen.

**Der Termin für die Abgabe der Ansuchen ist der 31.01.2024.**

### Ermäßigung für Kleinkinder

Im Jahr 2007 wurde eine Müllermäßigung für Familien mit Kinder zwischen 0 und 2 Jahren eingeführt.

Die Ermäßigung beginnt mit dem Geburtstag bzw. der Ansässigkeit in der Gemeinde Latsch, wird automatisch gewährt (es ist somit kein Ansuchen erforderlich) und beträgt pro Monat und Kind 85 Liter, welche von der Summe der Entleerungen abgezogen wird.

Mit Juli 2021 wurde die Initiative „**waschbare Windeln**“ eingeführt. Es wird ein einmaliger Spesenbeitrag von 50% der nachgewiesenen Kosten für den Ankauf von waschbaren Windelsets gewährt, wo-



bei ein maximaler Beitrag von 100,00 € je Kind ausbezahlt wird. Bei Inanspruchnahme dieser Förderung erlischt das Anrecht auf die Reduzierung der Müllgebühren.

## Recyclinghof Latsch: Öffnungstage über die Weihnachts- & Neujahrsfeiertage

Der Recyclinghof ist über die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 19.12.2023 (17.00-19.00 Uhr)

Mittwoch, 20.12.2023 (08.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr)

**Dienstag, 26.12.2023 - GESCHLOSSEN**

Mittwoch, 27.12.2023 (08.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr)

Dienstag, 02.01.2024 (17.00-19.00 Uhr)

Mittwoch, 03.01.2024 (08.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr)

**Samstag, 06.01.2024 - GESCHLOSSEN**

Dienstag, 09.01.2024 (17.00-19.00 Uhr)

Mittwoch, 10.01.2024 (08.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr)

**Samstag, 13.01.2024 – GEÖFFNET (08.30-11.30 Uhr)**

**Bitte beachten Sie das Infoblatt des Recyclinghofes!**



Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes sind auch auf der Homepage der Gemeinde [www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it) veröffentlicht.

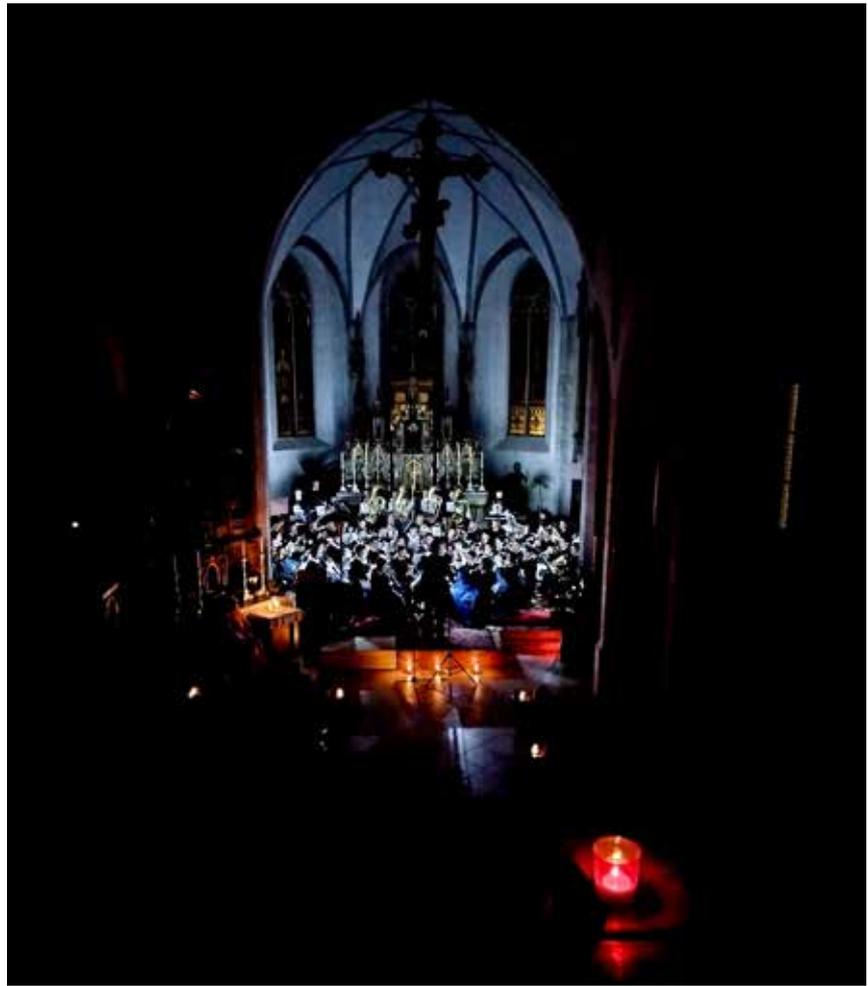
Der Umweltreferent, Christian Stricker

# Himmlicher Abschluss des Jubiläumsjahres



„Sonus Sacer“ - zu Deutsch Heiliger Klang. Unter diesem Namen lud die Bürgerkapelle Latsch zu einer Cäciliafeier der besonderen Art ein. Bei diesem Kirchenkonzert verzauberten die Musikantinnen und Musikanten die Zuhörer bei Kerzenschein mit ihrer himmlischen Musik. „Die ruhigen, ausdrucksstarken Klänge der Musik erzählen von der Grundmelodie unseres Lebens, in der wir Geborgensein und ein Getragenwerden spüren können - allen Herausforderungen des Lebens zum Trotz“ so die besinnlichen Worte, die das Konzert begleiteten. Viel Gänsehaut versprachen unter anderem die Solostücke „Share my yoke“ mit Solistin Claudia Pichler, „Pagina d'Album“ mit Solistin Melanie Pichler und „Adagio“ mit Solist Gerd Wielander, beendet wurde das Konzert mit dem pompösen „St. Florian Choral“. Das außergewöhnliche Konzert war das 5. Highlight und damit der Abschluss dieses ereignisreichen Jubiläumsjahres.

Bei der anschließenden Cäciliafeier im Culturforum blickte die Obfrau Anna Maria Pedross auf ein herausforderndes aber auch emotionales Jubiläumsjahr. Mit dem Jubiläumskonzert im März eröffnete die Bürgerkapelle traditionsgemäß das musikalische Jahr. Nur 6 Wochen darauf überraschte die Kapelle die Konzertbesucher mit Rock- und Pop-Musik, 3 Sängern und einer aufregenden Lichtershow beim „Musi mol ondersch“. Dieses Konzert kam beim Publikum so gut an, dass der Kapellmeister Wolfgang Schrötter entschied, dieselbe Show zu Herz-Jesu ein zweites Mal auf



**Das Kirchenkonzert „Sonus Sacer“ war der krönende Abschluss für das Jubiläumsjahr der Bürgerkapelle Latsch.**

dem Lacusplatz aufzuführen. Das Jahr gipfelte schließlich in einem 3-tägigen Musikfest im August. Beginnend mit dem Konzert der Fäaschtbänkler am Freitag, Dämmerhoppchen am Samstag und dem Festakt mit großem Festumzug am Sonntag, stellte die Kapelle vor

eine für sie noch nie da gewesene Herausforderung. Ein großer Dank von Seiten der Obfrau galt neben allen Gönnern, Helfern, Vereinen und Sponsoren vor allem den Mitgliedern der Kapelle selbst, die dieses Jahr so geduldig und bravourös gemeistert haben.

Im Rahmen der Cäciliafeier wurden auch dieses Jahr die Verdienstzeichen für langjährige Tätigkeiten verliehen. Das Ehrenzeichen in Bronze für die 15-jährige Tätigkeit wurde an Heidi Pedross, Sarah Strobl und Manuel Tscholl verliehen. Das Ehrenzeichen in Silber für die 25-jährige Tätigkeit an Martin Pedross und Lukas Nagl.



**Im Bild die Geehrten (v. l.): Lukas Nagl, Martin Pedross, Sarah Strobl, Heidi Pedross und Manuel Tscholl mit Obfrau Anna Pedross (links) und Kapellmeister Wolfgang Schrötter (rechts).**

Zum Abschluss des musikalischen Jahres ziehen wieder wie jedes Jahr traditionsgemäß die Musikanten der Bürgerkapelle am 30.12.23 um die Häuser und überbringen die musikalischen Neujahrswünsche der Dorfbevölkerung.



**DAS WAR UNSER  
JUBILÄUMSJAHR**



# „Zünd ein Licht an!“ - Eine kleine Idee mit großer Wirkung



Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für ihren selbstlosen Einsatz und bei den Besuchern für das Interesse. Gemeinsam haben wir am Samstag, 4. November 2023 die Bereitschaft gezeigt, Menschen in schwierigen, für uns kaum vorstellbaren Lebenssituationen zu unterstützen. Dafür sagen wir einfach nur Danke!

Der Betrag in Höhe von 7.471,98 € wurde dem „Landesrettungsdienst Weißes Kreuz – Ukrainehilfe für das Kinderkrankenhaus Kiew“ und der Organisation „Licht für die Welt“ zu jeweils

gleichen Anteilen überwiesen. Markus Trocker vom Weißen Kreuz hat bereits am Donnerstag, 9. November schriftlich bestätigt, dass das Geld zuverlässig und direkt dem Kinderkrankenhaus in Kiew überwiesen wird. Er zeigte sich sehr beeindruckt und bedankte sich herzlich bei unserer außerordentlichen Gemeinschaft für diese großartige Unterstützung.

Dr. Philipp Überbacher („Licht für die Welt“) ist ebenso überwältigt von der Hilfsbereitschaft so vieler Menschen aus unserer Gemeinde und der näheren

Umgebung. Unsere Hilfe ist unglaublich wertvoll in Regionen, in denen es keine ärztliche Versorgung gibt. Auch seine Freude und seinen Dank leiten wir gerne auf diesem Weg weiter.

Beim Martinsumzug kamen weitere 300 € an freiwilligen Spenden zusammen, die ebenfalls den beiden Organisationen überwiesen wurden.

*Was noch bleibt: Verbunden mit unserem innigsten Dank wünschen wir alles Gute, Gesundheit und ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest 2023.*





## Spaß in der Trampolinhalle Easy Jump

Das Jugendzentrum Green Turtle Latsch, war am 02.11.2023 in der Trampolinhalle Easy Jump in Neumarkt. Zusammen mit den Jugendlichen sind wir mit dem Zug bis Neumarkt gefahren und haben uns dort anschließend zwei Stunden in der Trampolinhalle ausgepowert.

Auf dem Rückweg stoppten wir noch im ALGO in Algund und haben dort zu Abend gegessen. Und sind dann anschließen mit dem letzten Zug nachhause gefahren. Wir hatten sehr viel Spaß und sind müde nachhause gekommen.



Das Jugendzentrum Green Turtle wünscht euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und schöne Ferien. Zudem wünschen wir euch einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns auch im neuen Jahr viele schöne Momente zusammen mit euch zu erleben.

Euer JuZe – Team, Lisa & Magda



## Jugendzentrum Green Turtle

Marktstraße 42/L · Latsch

**Lisa** Tel. 371 43 05 448

**Magda** Tel. 380 18 28 380

Social Media   

### Öffnungszeiten

**Di.** 15:00 - 20:00 Uhr

**Mi.** 15:00 - 20:00 Uhr

**Do.** 15:00 - 20:00 Uhr

**Fr.** 15:00 - 21:00 Uhr

**Sa.** 15:00 - 21:00 Uhr



## Jugendtreff CheckIn

Bahnhof · Goldrain

**Magda** Tel. 380 18 28 380

**Öffnungszeiten:** Mi. 15:00 - 17:00 Uhr



## Jugendtreff Tarsch

Obermühlweg 3 · Tarsch

**Myri** Tel. 328 55 88 131

**Öffnungszeiten:** Mi. 18:00 - 20:00 Uhr



# Die Option in Tarsch

2014 absolvierte die Tarscherin Judith Stecher die Matura. In ihrer Facharbeit erörterte sie das Thema hinsichtlich der Option in Tarsch. Interviews mit Dorfbewohnern und intensive Recherchen standen bei Stecher, die später Bildungswissenschaften studierte und heute im Schulsprengel Latsch unterrichtet, auf dem Programm. Sie erinnert sich noch gut an ihre Abschlussarbeit.



Judith Stecher

## InfoForum: Wie sind Sie auf die Idee zu diesem Thema gekommen?

**Judith Stecher:** Ich habe das Thema Option für meine Facharbeit gewählt, weil mich diese Zeitspanne in der Geschichte Südtirols besonders interessierte und faszinierte. Da ich von meinen Großeltern wusste, dass die Zeit der Option in Tarsch eine besondere Herausforderung für die Dorfbewohner war und weil noch Menschen lebten, die davon erzählen konnten, spezialisierte ich mich auf die Situation in meinem Dorf.

## Wie war die methodologische Herangehensweise?

Zu Beginn recherchierte ich in verschiedenen Büchern zum Thema Option. Ich trug die gesammelten Informationen zusammen. Danach konzentrierte ich mich auf die Situation in Südtirol allgemein und informierte mich auch hier wieder. Als ich diesen Teil der Arbeit abgeschlossen hatte, holte ich mir die Chronik von Latsch und suchte da für mich relevante Informationen, damit ich die Optionszeit der Gemeinde Latsch analysieren konnte. Mehrmals traf ich mich auch mit dem Tarscher Chronisten Dr. Konrad Trafoier. Er be-

richtete mich von seinen Nachforschungen und Erkenntnissen, die er zu einem großen Teil aus der Pfarrchronik des Kuraten Franz Schönegger entnommen hatte. Zum Schluss meiner Arbeit führte ich mit drei Dorfbewohnern Interviews. Das Besondere daran war, dass es sich dabei um eine Optantin, einen Dableiber und einen Reichsdeutschen handelte. Ich konnte somit also Erlebnisse und Erfahrungen von drei unterschiedlich betroffenen Personen und deren Schicksalen sammeln.

## Wie aufwendig war die Arbeit?

Ich arbeitete über mehrere Monate an dieser Arbeit. Betreut wurde ich zudem auch von meiner Tutorin, die mir immer wieder Tipps gab. Das Recherchieren war sehr aufwändig. Die Interviews waren für mich eigentlich keine große Arbeit, im Gegenteil- diese machte ich gerne und es faszinierte mich wirklich,

welche tiefgreifenden Erfahrungen die Befragten während dieser Zeitspanne gemacht hatten.

## Wie emotional war das Thema für die Tarscher?

Es fiel dabei diesen Menschen sichtlich schwer, über diese Zeit zu sprechen. Noch immer lagen Scham und Unsicherheiten dem Schweigen zugrunde, obwohl fast 75 Jahre vergangen waren (zum Zeitpunkt meiner Interviews) und es bei einer Aufarbeitung dieser Zeit niemals um Schuldzuweisungen gegangen wäre. Dennoch saß das Erlebte noch immer tief, Wunden waren noch immer nicht ganz verheilt. Ich persönlich werde keines der Interviews je vergessen, denn sie waren alle sehr emotional und haben mich damals sowie auch heute noch tief berührt. Auch nach mittlerweile 10 Jahren empfinde ich große Ehrfurcht und Wertschätzung gegenüber diesen Menschen. Besonders gefesselt hat mich die Situation der Dableiber. Diese mussten in ihrem eigenen Dorf Vieles hinnehmen.

## Können Sie uns einige Zahlen und Fakten nennen? Wie viele haben optiert, wie viele machten sich tatsächlich auf den Weg?

Ich habe meine Informationen damals alle aus der Dorfchronik von Latsch entnommen. Auch in der Gemeinde Latsch mussten sich Familienoberhäupter für ihr Land oder für das Auswandern entscheiden. Den Befürwortern der Auswanderung gelang es, den Großteil der Latscher auf ihre Seite zu ziehen. Der Widerstand gegen die Auswanderung wurde in der Gemeinde Latsch vor allem

**HARRY'S TANKSTELLE**

**eni** **Nutzen Sie alle Vorteile:**

- Waschanlage, Self Wash
- österreichische Vignette
- Handywertkarten
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle von Liquigas, Butangas, Agipgas

gpl DKV

**Die Voll-Service Tankstelle**  
Reichsstr. 2 - Latsch - Tel./Fax 0473 72 09 27

**BAU-UNTERNEHMEN LATSCH G.M.B.H.**

Latsch  
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen  
des Tumler Markus  
GmbH

**ELETEC**

Service rund um die Uhr

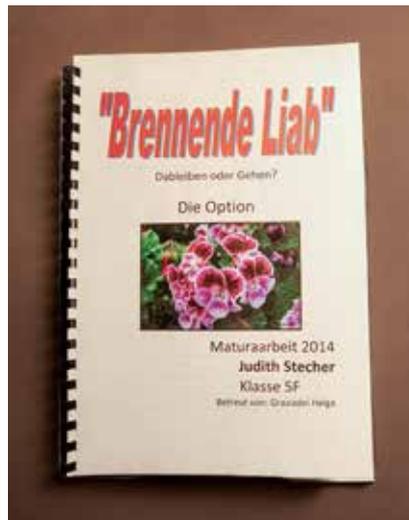
- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

Partner EIB KNX

Möslweg 17 - 39020 Goldrain  
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061  
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it



von den Geistlichen getragen. Die ersten Ergebnisse der Option in Latsch waren dramatisch. Im Hauptort sowie in Tarsch hatten sich laut Nachforschungen nur jeweils drei Familien zum Dableiben entschieden, in Goldrain und Morter jeweils nur eine. Von den 2.960 Volksdeutschen in Latsch wählten 2.904 für Deutschland (98,1%). Es verblieben nur mehr 56 Personen in Latsch, somit hätte die Heimatgemeinde Latsch aufgehört zu existieren. Während des zweiten Weltkrieges wurde in Latsch dann eine Arbeitsgemeinschaft der Optanten gegründet, welche zum Ansprechpartner für die Optanten wurde. Viele verbotene Vereine wurden wieder gegründet und die deutschen Sprachkurse wurden eingeführt. Im Laufe der Zeit wuchs bei den Optanten die Sorge, dass die Söhne, Brüder und Ehemänner im Krieg ums Leben kommen könnten. Die Italiener und Dableiber nutzen diese Angst dazu, viele zum Dableiben zu



überzeugen. Dazu kam auch noch, dass das Versprechen auf einen geschlossenen Siedlungsraum für die Südtiroler nicht eingehalten wurde. Tatsächlich abgewandert sind jene Südtiroler mit nur wenig oder gar keinem Besitz, die auf eine bessere Zukunft hofften. Bis 1943

widerriefen viele Latscher ihre Optionsentscheidung.

### **Wohin verschlug es die ausgewanderten Tarscher?**

Die meisten Südtiroler Familien verschlug es nach Mährisch Ostrau in die Tschechei. Dort gab es große Höfe, auf denen sie leben konnten. Die Besitzer dieser Höfe mussten dann sogar für die Südtiroler arbeiten. Den ausgewanderten Familien ist es aber in Mährisch Ostrau laut den Erzählungen meiner Interviewpartnerin gut gegangen. Schlimm, war für sie vor allem die beschwerliche Rückkehr nach Südtirol und dann die erste Zeit, als sie wieder in Tarsch Fuß fassen mussten.

### **Haben diese heute noch Kontakte in die Heimat?**

Meine Interviewpartnerin ist nach Tarsch zurückgekehrt. Von Optanten die nicht in ihre Heimat zurückgekehrt sind, weiß ich leider nichts.

## SPENDENAUFTRUF

# Dach- und Fassadensanierung Pfarrkirche St. Peter und Paul und Michaelskapelle Latsch

Umfangreiche Arbeiten haben in diesem Jahr bei der Latscher Pfarrkirche stattgefunden. Saniert wurden nicht nur Fassaden, Portale, Tore und Kreuzgang sondern auch das über 100 Jahre alte Dach. Dieses war über die Zeit undicht geworden und die Wassereintritte haben zu Schäden geführt. Die Marktgemeinde Latsch, die Bischofskonferenz Rom, die Raiffeisenkasse Latsch, das Landesdenkmalamt sowie zahlreiche Firmen und Privatpersonen haben das fast 400.000 € teure Projekt unterstützt.

**Aktuell beläuft sich der Fehlbetrag noch auf 10.015,70 €.**

Neben den Gedächtnisspenden welche vor allem anlässlich von Beerdigungen zugunsten dem Projekt Sanierung Kirchendach und dessen Spender/innen namentlich bereits auf dem Pfarrbrief veröffentlicht wurden haben folgende Personen, Betriebe und Vereine auf dem Pfarrkonto eingezahlt: Tourismusverein Latsch/Martell, Jung Norbert und Kaserer Erika, Kuppelwieser Matthias, Nölke Tanchis Heidrun, Fam. Ohrwalder/Weitgruber Monika, Fischer Franz, Gabl Roman, Klotz Larcher Henriette



**Die Pfarrei Latsch bedankt sich bei allen Spender\*innen und hofft auf weitere Unterstützung, damit das Projekt vollständig abgerechnet werden kann. Spenden können auf folgendem Konto eingezahlt werden:**

Pfarrei Latsch - **Kennwort: Sanierung Kirchendach**  
IBAN: IT 08 L 08110 58450 000300200557 (Raiffeisenkasse Latsch)

O Gossensaß, o Gossensaß  
Wie kannst du mir gefallen  
Im Jänner bläst Sturm und Wind  
Unbarmherzig um den Grint

O Gossensaß, o Gossensaß  
Was hast du für Kaserne  
Im Scheißhaus war kein Wasser mehr  
Die Heizung war auch kalt und leer

O Gossensaß, o Gossensaß  
Dur rufst zur Kur die Gäste  
Da kommt herbei manch alter Mann  
Der ja nicht gut mehr laufen kann

O Gossensaß, o Gossensaß  
Was machen deine Schützen  
Sie husten und keuchen Tag und Nacht  
Bis sie den Kurs zu End gebracht

O Gossensaß, o Gossensaß  
Was lernen deine Schützen  
Sie schießen liegend aufgelegt  
Und singen laut und unentwegt

O Gossensaß, o Gossensaß  
Was kaufen deine Schützen  
Bürsten, Besen und Gummibandlan  
Und was sich sonst noch läßt erhandeln

O Gossensaß, o Gossensaß  
Man merkt die walsche Hochkultur  
Im Scheißhaus gilt das Standvisier  
Es steht ein Kübel vor der Tür

O Gossensaß, o Gossensaß  
Du hast auch ein Soldatenheim  
Da kriegst du auch Wein und Punsch  
Zwar nicht so ganz, nach deinen Wunsch

O Gossensaß, o Gossensaß  
Wir halten dich in Ehren  
Du hast gebracht manch schöne Stund'  
In guter Kameraden Rund.



Standsschützen-Ausbildung in  
Gossensaß im Winter 1944/45

## „Das letzte Aufgebot“

In den Wintermonaten 1944/45 wurden noch die älteren Jahrgänge von 1898 aufwärts zur Standsschützenausbildung einberufen.

Ich kann mich noch gut an die Einberufung von einigen Latschern, wie z. B. Hermann Oberhofer - Jahrgang 1904 oder meinen Onkel Albert Pedroß - Jahrgang 1889, erinnern. Auch mein Vater Benedikt Pedroß – Jahrgang 1905, Invalide weil er nur mehr ein Auge hatte, wurde einberufen.

Gossensaß ist bekannt als eines der kältesten Dörfer Südtirols, und es wurde oft von den Einberufenen erzählt, wie sehr sie dort gefroren haben. Es gab keine Heizung und das Wasser in den Kasernen war abgefroren. Trotz, und vielleicht auch um diese harte Zeit leichter zu überstehen, wurde in der Kameradenrunde viel gelacht und Späße gemacht, es wurde gesungen und gedichtet.

Hermann Oberhofer, genannt Moler Hermann hat das dabei entstandene „Gossensaß-Lied“ aufgeschrieben. Gesungen wurde es nach der Melodie von „O Tannenbaum“.

*Adolf Pedross*

### KINDER- UND JUGENDBETREUUNG

## Sommerbroschüre 2024: Aufruf an die Vereine

Um eine Übersicht der **Sommerbetreuungen** für Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde der Bevölkerung zu Verfügung stellen zu können, wird auch 2024 eine Broschüre erstellt. Diese soll **alle Sommerprojekte der verschiedenen Veranstalter und Vereine enthalten**. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Die Vereine und Veranstalter werden gebeten die Infos zu den geplanten Sommerprojekten an die Referentin Maria Kuppelwieser **innerhalb 15. Januar 2024 zu senden**.

[maria.kuppelwieser@gemeinde.latsch.bz.it](mailto:maria.kuppelwieser@gemeinde.latsch.bz.it)

Die Referentin für Schule, Kultur und Vereine  
Maria Kuppelwieser (Tel. 338 16 86 073)



*Jetzt ist die Zeit der tausend Lichter,  
sie erstrahlen wunderschön,  
sie zaubern ein Lächeln auf Gesichter,  
von Menschen, die vorüber gehen.*



Der Amateursportverein Latsch Raiffeisen wünscht  
allen seinen Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren und  
Freunden ein Frohes Weihnachtsfest und einen  
sportlichen Rutsch ins Jahr 2024.

Werde auch du Mitglied im neuen Jahr! Der Mitgliedsantrag kann beim Schalter der Raiffeisenkasse  
Latsch ausgefüllt, und der jährliche Mitgliedsbeitrag (10,00€ für Kinder, 20,00€ für Volljährige) auf das  
Konto des ASV Latsch Raiffeisen überwiesen werden.  
Danke für die Unterstützung!

## Choreographic Dance



### Kurse für Kinder und Jugendliche

im Fraktionssaal - CulturForum Latsch  
ab 22. Jänner bis 27. Mai 2024  
immer montags außer an Schulferien

**Alter:** 5 - 6 Jahre  
von 16.00 Uhr bis 16.50 Uhr

**Alter:** ab 7 Jahre  
von 17.00 Uhr bis 17.50 Uhr

**Kosten:** 70,00 € zuzüglich Mitgliedsbeitrag 10,00€

**Abschlussaufführung:** am Freitag, 31. Mai 2024  
in der Turnhalle Latsch



#### Anmeldung und Infos

innerhalb Montag, 15.01.24 bei Sarah Holzer 339/8131909 oder sarah.holzer79@gmail.com  
IBAN ASV Latsch Raiffeisen Sektion Tanzen: IT 48 0 98110 58450 0903023426

## Tanzkurs für alle die Lust auf Bewegung haben!



### Disco Fox und Standardtänze

**Beginn:** Samstag, 13. Jänner 2024

**Uhrzeit:** 19.00 – 20.00 Uhr Anfänger  
20.00 – 21.00 Uhr Fortgeschrittene

**Dauer:** 8 Einheiten

**Ort:** Grundschule Latsch

**Kosten:** 60,00 € zzgl. jährlichen Mitgliedsbeitrag

#### Anmeldung und Infos

innerhalb Montag, 08. Jänner 2024  
unter 339/8131909 (Sarah Holzer)  
oder sarah.holzer79@gmail.com

Die ausgebildeten Tanzlehrer Lotte und Pino der Sektion Tanzen  
des ASV Latsch Raiffeisen freuen sich auf euer Kommen!

Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen 2024:  
Kinder 10,00€, Erwachsene 20,00 €



! Privatstunden und Privatkurse auf Anfrage !

# Vollversammlung mit Neuwahlen



Anfang November hielt die KVW-Ortsgruppe Latsch ihre Vollversammlung mit Neuwahlen und Ehrung langjähriger Mitglieder ab.

Herr Pfarrer Johann Lanbacher sprach über Mut zur Bindung, über Mitbauen und Mithelfen in der Gesellschaft. Anhand einer Power Point Präsentation wurden der umfassende Tätigkeitsbericht und Kassabericht präsentiert. Sehr aufschlussreich war der Vortrag von Anita Tscholl von der Hospizbewegung Vinschgau über die Patientenverfügung. Dank des Fortschritts der modernen Medizin können heute viele Krankheiten geheilt oder zumindest in ihrem Verlauf positiv beeinflusst werden. Wenn solche Maßnahmen aber das Leiden und den Sterbeprozess verlängern, kann der Patient vorher festlegen, ob lebensverlängernde Maßnahmen abgebrochen werden. Dies betrifft aber nur die künstliche Beatmung oder künstliche Ernährung in aussichtslosen Fällen.

Im Anschluss wurde der Ausschuss neu gewählt. Die Vorsitzende Margit Hillebrand dankte den scheidenden Ausschussmitgliedern Helene Steinkeller und Markus Eder für die gute Zusammenarbeit. Neu dazugekommen sind Claudia Patscheider und Karin



**Die Jubilare (v. l.): Margit Hillebrand (30 Jahre), Annemarie Pedross (60), Monika Weiss (40), Florina Thoma (40), Anneliese Kofler (40), Hans Gruber (40), Anna Rinner (40), Sieglinde Janser (30), Martin Pauli (30), Waltraud Weiss für Veronika (30) und Albert Mantinger für Gertraud (40).**

Oberdörfer Raffener Kerschbaumer. Sie werden die nächsten vier Jahre zusammen mit Karin Kaserer, Renate Bachmann, Roman Raffener und Margit Hillebrand im Ausschuss arbeiten. Darauf wurden Mitglieder geehrt, die schon 30 Jahre oder mehr beim KVW



**Referentin Anita Tscholl**

sind. Der Bezirksvorsitzende Heini Fliri bedankte sich für die Treue zum Verband. Angesichts der stetig sinkenden Mitgliederzahl und der ständig steigenden Kosten hat der Landesverband beschlossen, den Mitgliedsbeitrag auf 30,00 Euro zu erhöhen. Dies, um einer finanziellen Schieflage vorzubeugen und weiterhin die Verbandsbüros in allen Bezirken weiterführen zu können und keinen Personalabbau vornehmen zu müssen. Ein Problem ist die chronische Unterbesetzung im KVW Patronat. Die Anfragen der Bürger können nicht alle sofort bearbeitet werden, was oft zu Unmut der Antragsteller führt.

Bei einem Imbiss und geselligem Beisammensein klang der Nachmittag aus.

## KVW SENIORENCLUB LATSCH KURSE

### YOGA

**Zeit:** Do. 11.01.2024 - Do. 18.04.2024  
**Dauer:** 13 Abende, jew. Do. 18.30 Uhr – 20.00 Uhr  
 (entfällt am 15.02. und 28.03.)  
**Ort:** Grundschule Latsch  
**Referentin:** Kati Röher, Yogalehrerin, Eysr  
**Gebühr:** 65 €; 60 € für KVW Mitglieder  
**Information und Anmeldung:** Karin Oberdörfer,  
 Tel. 349 26 29 880 (nachmittags)

### SHIATSU-MERIDIANÜBUNGEN

**Zeit:** Di. 09.01.2024 - Di. 23.04.2024  
**Dauer:** 14 Abende, jew. Di. 18.30 Uhr – 20.00 Uhr  
 (entfällt am 13.02. und 02.04.)

**Ort:** Grundschule Latsch  
**Referentin:** Gisela Hutter  
**Gebühr:** 95 €; 90 € für KVW Mitglieder  
**Information und Anmeldung:** Karin Oberdörfer,  
 Tel. 349 26 29 880 (nachmittags)

### COMPUTERKURS FÜR ANFÄNGER/INNEN

Anhand von praktischen Beispielen werden Sie an den Computer herangeführt. Der Kurs beinhaltet eine Einführung in Windows, Microsoft Word und Tipps für den richtigen und sicheren Umgang mit dem Internet sowie Verwalten der Bilder vom Handy.

**Zeit:** Do. 11.01.2024 - Do. 22.02.2024  
**Dauer:** 6 Abende, jew. Do. 18.30 Uhr – 20.30 Uhr  
 (entfällt am 15.02.)  
**Ort:** Mittelschule Latsch  
**Referent:** Roberto Semenzato, EDV-Berater, Tschars  
**Gebühr:** 80 €; 75 € für KVW Mitglieder  
**Information und Anmeldung:** Margit Hillebrand,  
 Tel. 347 01 55 801




## 32. BERGLAUF ST. MARTIN IM KOFEL

Am Sonntag, 29. Oktober 2023 fand der traditionelle Berglauf nach St. Martin im Kofel statt. Insgesamt haben 59 Läufer teil genommen.

Tanja Plaikner, Jahrgang 1981 des SG Eisacktal, war die Tagesbeste der Damen mit 1:02:16. Bei den Herren hat Konstantin Wedel, Jahrgang 1993 aus Deutschland, die Tagesbestzeit mit 45:42 Minuten erreicht.



# Aus der Gemeinde

## Gemeindeausschusssitzung vom 30.11.2023

### **Beauftragung der Fa. Agrafor vGmbH aus Mals mit der Durchführung von verschiedenen Mäharbeiten und Heckenschnitten im Gemeindegebiet von Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Fa. Agrafor vGmbH aus Mals mittels Direktauftrag mit der Durchführung von verschiedenen Mäharbeiten und Heckenschnitten im Gemeindegebiet von Latsch zum Preis von 8.130,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 9.918,60 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Beauftragung der Firma Serisolar GmbH aus Trient mit der Lieferung und Anbringung von neuen Sonnenschutzfolien bei Glasflächen in der Grundschule Morter**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Serisolar GmbH aus Trient mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Anbringung von 25 neuen Sonnenschutzfolien bei Glasflächen in der Grundschule Morter zum Preis von 2.808,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 3.425,76 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Beauftragung der Firma Perkmann Alois aus Naturns mit der Durchführung von verschiedenen Pflasterungsarbeiten im Gemeindegebiet von Latsch (H.-Pegger Straße Latsch, Buschenplatz Tarsch, Kirchplatz Morter)**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Perkmann Alois aus Naturns mittels Direktauftrag mit der Durchführung von verschiedenen Pflasterungsarbeiten im Gemeindegebiet von Latsch (H.-Pegger Straße Latsch, Buschenplatz Tarsch, Kirchplatz Morter) zum Preis von 22.391,50 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 27.317,63 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Beauftragung von Herrn Dr. Ing. Siegfried Pohl aus Latsch mit der Ausarbeitung der technischen Unterlagen für die Erneuerung der Trinkwasserkonzession (D-5857) der Höfe Platztair und Greit in St. Matrin im Kofel**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Herrn Dr. Ing. Siegfried Pohl aus Latsch mit der Ausarbeitung der technischen Unterlagen für die Erneuerung der Trinkwasserkonzession (D-5857) der Höfe Platztair und Greit in St. Matrin im Kofel zum Preis von 5.500,00 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also 6.978,40 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Sanierung und außerordentliche Instandhaltung des IceForum Latsch - Beauftragung des Büro Alpin Geologie (Dr. Geol. Lukas Perkmann) aus Meran, mit der Ausarbeitung eines geologisch-geotechnisch-seismischen Gutachtens sowie einer hydrologischen Kompatibilitätsprüfung**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Büro Alpin Geologie (Dr. Geol. Lukas Perkmann) aus Meran, mittels Direktauftrag mit der Ausarbeitung eines geologisch-geotechnisch-seismischen Gutachtens sowie einer hydrologischen Kompatibilitätsprüfung im Zuge der Sanierung und außerordentlichen Instandhaltung des IceForum Latsch, zum Preis von 2.100,00 € zzgl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22% insgesamt 2.664,48 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Errichtung einer Uferbegleitmauer bei der Talstation der Seilbahn Latsch - St. Martin im Kofel- Beauftragung der Fa. Die Niederwieser aus Morter, mit der Durchführung der Arbeiten**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Fa. Die Niederwieser aus Morter, mittels Direktauftrag mit der Errichtung einer Uferbegleitmauer bei der Talstation der Seilbahn Latsch - St. Martin im Kofel zum Preis von 32.438,72 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 39.575,24 € gemäß Angebot zu beauftragen.

## Gemeindeausschusssitzung vom 23.11.2023

### **Beauftragung der Firma Eco-Therm aus Schluderns mit der Reparatur der Gastherme in der FF-Halle St. Martin im Kofel**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Eco-Therm aus Schluderns mittels Direktauftrag mit der Reparatur der Gastherme in der FF-Halle St. Martin im Kofel zum Preis von 527,00 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 642,94 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Beauftragung der Firma Ratschiller Norbert KG aus Schlanders mit der Durchführung von Reparaturarbeiten an der Decke im Sanitärbereich der Turnhalle Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Ratschiller Norbert KG aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Reparaturarbeiten an der Decke im Sanitärbereich der Turnhalle Latsch zum Preis von 2.440,00 € zuzügl. MwSt. 22% insgesamt also 2.976,80 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Schutzmaßnahmen, Sanierung und Adaptierung des 100m Schießstandes in Goldrain - Beauftragung der Firma Ferriplast GmbH aus Schlanders mit der Lieferung von diversen Fittings und Rohren betreffend die Installation einer Beregnungsanlage im Außenbereich**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Ferriplast GmbH aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Lieferung von diversen Fittings und Rohren betreffend die Installation einer neuen Beregnungsanlage im Außenbereich des 100m Schießstandes in Goldrain zum Preis von 2.274,81 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 2.775,27 € gemäß Angebot zu beauftragen.

## Gemeindeausschusssitzung vom 16.11.2023

### **Beauftragung der Firma Baumänner GmbH aus Kastelbell-Tschars mit der Lieferung von Straßenabsperriblöcken für den Gemeindebauhof**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Baumänner GmbH aus Kastelbell-Tschars durch Direktauftrag mit der Lieferung von 4 Stück Straßenabsperriblöcken Typ New Jersey für den Gemeindebauhof zum Preis von 1.200,00 € zuzüglich 22% MwSt., insgesamt also 1.464,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Beauftragung der Firma Ferriplast GmbH aus Schlanders mit der Lieferung von diversen Fittings und Rohren betreffend die Reparatur der Trinkwasserleitung in der Industriezone Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Ferriplast GmbH aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Lieferung von diversen Fittings und Rohren betreffend die Reparatur der Trinkwasserleitung in der Industriezone Latsch zum Preis von 1.073,63 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 1.309,83 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Beauftragung der Fa. Gärtnerei Rinner aus Latsch, mit der Durchführung von Efeu-Nachpflanzungen im Außenbereich des Jugendzentrums Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Gärtnerei Rinner aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Efeu-Nachpflanzungen im Außenbereich des Jugendzentrums Latsch zum Preis von 987,00 € zuzügl. MwSt. 22% insgesamt also 1.204,14 € gemäß Angebot zu beauftragen.

## Gemeindeausschusssitzung vom 09.11.2023

### **Beauftragung der Firma Arch Play GmbH aus Burgstall mit der Lieferung und Montage von Spielgeräten, sowie Anpassung einiger Schaukeln auf verschiedenen Kinderspielplätzen im Gemeindegebiet**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Arch Play GmbH aus Burgstall mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage von Spielgeräten, sowie Anpassung einiger Schaukeln auf verschiedenen Kinderspielplätzen im Gemeindegebiet zum Preis von 6.382,60 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 7.786,77 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **9. CUP:B76C18000200007 / CIG:Z223D25638 - Energetische Sanierung und Umgestaltung des Vereinshauses Goldrain - Beauftragung der Firma Ratschiller Christian aus Goldrain mit der Fertigung und Montage des Bühnenaufbaus**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Ratschiller Christian aus Goldrain mittels Direktauftrag mit der Fertigung und Montage des Bühnenaufbaus im Zuge der energetischen Sanierung und Umgestaltung des Vereinshauses Goldrain, zum Preis von 15.000,00 € zuzügl. 22% MwSt. insgesamt also 18.300,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Beauftragung der Firma Pedross Holzbau GmbH aus Latsch mit der Lieferung und Montage von drei neuen Holzpodestest für den Außenbereich der Sauna im AquaForum Latsch**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Pedross Holzbau GmbH aus Latsch mittels Direktauftrag mit der Lieferung und Montage von drei neuen Holzpodestest für den Außenbereich der Sauna im AquaForum Latsch zum Preis von 4.716,00 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 5.753,52 € gemäß Angebot zu beauftragen.

### **Energetische Sanierung und Umgestaltung des Vereinshauses Goldrain - Beauftragung der Firma Calva Bau GmbH aus Mals mit der Durchführung von Aussengestaltungsarbeiten**

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Calva Bau GmbH aus Mals mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Aussengestaltungsarbeiten im Zuge der energetischen Sanierung und Umgestaltung des Vereinshauses Goldrain, zum Preis von 26.226,83 € zuzügl. 22% MwSt. insgesamt also 31.996,73 € gemäß Angebot zu beauftragen.



## Ich wurde geboren...

**GRUBER Medea**  
26.10.2023 - Goldrain

**TAPPEINER Theo**  
09.11.2023 - Latsch

**OBERHOFER Lara**  
12.11.2023 - Morter

**STOCKER Felix**  
15.11.2023 - Morter

**KINSELE Paula**  
20.11.2023 - Goldrain

**MANTINGER Larissa**  
23.11.2023 - Latsch

## Hilfe für Senioren bei digitalen Diensten

Senior\*innen, welche nicht das Wissen bzw. die Unterstützung von Verwandten oder Bekannten haben, erhalten Hilfe im Umgang mit Onlineportalen (z.B. Anmeldung für Blutabnahme und Vormerkung ärztliche Visiten).

Montags von 10 bis 11 Uhr im Rathaus/Referentenbüro (2. Stock).

Anmeldung bei Referentin Gerda Gunsch: Tel. 333 57 80 472

## Du fehlst



**WINTERHOLER Annelies**  
\* 01.11.1947  
+ 30.10.2023 - Latsch

**WALDER Philip**  
\* 18.05.1991  
+ 10.11.2023 - Morter

**HANNI Anna**  
**Wwe. SACHSALBER**  
\* 11.10.1927  
+ 21.11.2023 - Tarsch

**SCHUPFER Johanna**  
**verehL. FUCHS**  
\* 29.03.1936  
+ 26.11.2023 - Latsch

## Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

<b>Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633</b>	<b>Montag:</b> 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr <b>Dienstag:</b> 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr <b>Mittwoch:</b> geschlossen <b>Donnerstag:</b> 09.00 - 11.00 Uhr <b>Freitag:</b> 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
<b>Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025</b>	<b>Dienstag:</b> 16.00 - 18.00 Uhr <b>Freitag:</b> 17.00 - 19.30 Uhr <b>Samstag:</b> 09.30 - 11.00 Uhr
<b>Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953</b>	<b>Dienstag:</b> 15.00 - 17.00 Uhr <b>Donnerstag:</b> 09.00 - 11.00 Uhr <b>Freitag:</b> 17.30 - 19.30 Uhr
<b>Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126</b>	<b>Donnerstag:</b> 15.00 - 18.00 Uhr

## Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

Damit wir uns besser um Ihr Anliegen kümmern können, bitten wir Sie für die **Sprechstunden** einen **Termin zu vereinbaren.**

		Tag
	<b>Bürgermeister</b> <b>Mauro Dalla Barba</b> Gemeindeverwaltung (Finanzen - Vermögen - Bilanz, Personal) - Koordination Bauprojekte - Steuern und Gebühren - Lizenzen und öffentliche Veranstaltungen - Urbanistik und Bauwesen (Entwicklung Ex-Ortler-Areal) - Öffentliche Sicherheit (Freiwillige Feuerwehren und Polizei), Zivilschutz - Fraktionsverwaltungen - Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit (InfoForum)	<b>Montag bis Freitag Vormittag</b>  Tel. 345 26 40 680 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Vizebürgermeister</b> <b>Christian „Diddi“ Stricker</b> Infrastrukturen und Energie (Trink- und Abwasser) - Umweltdienste (Abfall und Wertstoffhof) - Landwirtschaft, Umwelt und Ökologie (Forstwirtschaft) - Nationalpark - Straßen und Verkehr - Öffentliche Arbeiten - Bauhof - Bildungshaus Schloss Goldrain	<b>Mittwoch Vormittag</b>  Tel. 329 93 94 084 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Referentin</b> <b>Irmgard Gamper</b> Wirtschaftsförderung, Innovation (StartUp) - Handwerk und Industrie - Handel und Gastronomie - Tourismus - Mobilität (Seilbahn St. Martin) - Fraktion St. Martin im Kofel	<b>Freitag Vormittag</b>  Tel. 347 58 61 755 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Referentin</b> <b>Gertraud „Gerda“ Gunsch</b> Familie und Kleinkinderbetreuung - Senioren und Seniorenbetreuung (Altersheim) - Soziales, Gesundheit und Fürsorge (Sanitätshaus und Kleiderkammer) - Geförderter Wohnbau - Friedhöfe	<b>Montag und Samstag Vormittag</b>  Tel. 333 57 80 472 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Referentin</b> <b>Maria Kuppelwieser</b> Kindergärten und Schulen - Bibliotheken - Vereinshäuser - Vereine und Verbände - Heimatpflege und Tradition (Kultur und Denkmäler) - Kinderspielplätze und öffentliche Grünflächen - Städtepartnerschaft Calw	<b>Donnerstag Vormittag</b>  Tel. 338 16 86 073 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it
	<b>Referent</b> <b>Manuel Platzgummer</b> Neue Medien (Social Media) - Ortsmarketing und Eventmanagement - Ortsentwicklung - Jugend - Sport und Freizeit (Sportstätten)	<b>Dienstag Vormittag</b>  Tel. 333 15 12 987 E-Mail: info@gemeinde.latsch.bz.it

Wir bitten um Terminvereinbarung!

InfoForum der Marktgemeinde

# Latsch

## REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der  
**03. Januar 2024**

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:  
**infoforum.latsch@gmail.com oder**  
**an den Tourismusverein Latsch**

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Bezirksmedien GmbH -  
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93  
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

**Druckerei:** Kofel Druck

**Adresse:** Gröblstraße 142, 39028 Schlanders  
Verantwortlich im Sinne  
des Pressegesetzes: Josef Laner

**Titelthema:** Josef Laner (jos)

**Koordination:** Karoline Löscher

**Grafik und Layout:** Manuel Platzgummer



# Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und  
wünschen ein Frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes Neues Jahr.



**Raiffeisen**  
Meine Bank